Datum: 13.10.2025

Ort: altes Kraftwek Meppen

Zuständige

Dienststelle: [redacted]

In der Nacht vom 12.10.2025 auf den 13.10.2025 ereignete sich ein Zwischenfall zwischen einem Wachmann des Geländes und einer noch unbekannten Person. Die gesamte Interaktion wurde von Überwachungskameras aufgezeichnet. Die Videos zeigen, wie eine Person in einem [redacted] und [redacted] von dem Wachmann gestellt wird. Der Unbekannte reagiert vorerst normal auf Ansprache. Kurz darauf richtet der Unbekannte jedoch einen Gegenstand auf den Wachmann der wie ein Geigerzähler aussieht. Dieser fügt dem Wachmann augenscheinlich große Schmerzen zu. Als Reaktion eskaliert die Lage und der Wachmann beschießt den Unbekannten drei mal. [redacted].

Der Unbekannte verlässt den Tatort danach und wird nicht weiter gesehen.

Die Leiche des Wachmanns weist beim Bergen am Morgen des 13.10.2025 eindeutige Anzeichen [redacted] auf.

09.10.2025

Altes Kraftwerk Meppen

[redacted]

Am Morgen des 09.10.2025 fanden zwei Spaziergänger mit deren Hund die verstümmelten Körper zwei junger Männer in den Wäldern nahe des alten Kraftwerks. Die beiden Leichen hatten keinerlei Ausweisdokumente bei sich. Der mitgeführten Ausrüstung zufolge handelt es sich wahrscheinlich um sogenannte „Lost placer“.

Die Schnittwunden und abgetrennten Körperteile ähneln sehr stark dem Verletzungsbild von Motorsägen, das man üblicherweise bei Waldarbeitern sieht.

Die Befragung des Wachdienstes stützt diese These. Die Nachtwache gab an, gegen ca. 02.00 Uhr eine Motorsäge gehört zu haben. Man habe sich aber nicht viel dabei gedacht.

Tatverdächtige gibt es bisher keine. Überwachungskameras haben auch nichts verwertbares ergeben.

Ein öffentlicher Zeugenaufruf wird ausdrücklich NICHT freigegeben.

# Spionagebericht

27.09.2025

Vor Zwei Wochen sind unsere Analytiker auf den Wissenschafter [redacted] aufmerksam geworden. Er wurde vor 3 Jahren schonmal auffällig, als er bei seinem Arbeitgeber [redacted] Arbeitsutensilien in großem Stil gestohlen hat. Nach seiner Entlassung bei [redacted] ist er von unserem Radar verschwunden und war bis jetzt unauffällig.

Unsere Analytiker sind auf ihn aufmerksam geworden, da er ungewöhnlich große Mengen der Stoffe [redacted] und [redacted] im Darknet eingekauft hat. Die Agenten im Außendienst haben die Spur der Stoffe bis ins [redacted] verfolgt. [redacted] operiert also offensichtlich ohne einen offiziellen Auftrag- oder Arbeitgeber.

Was [redacted] mit den Stoffen vor hat lässt sich noch nicht feststellen. Dazu ist das bekannte Einsatzspektrum zu groß.

Es wird mit großer Dringlichkeit ein Folgeeinsatz und eine Befragung von [redacted] empfohlen.